

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 46 (2019)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sophia will wählen

5 Briefkasten

6 Schwerpunkt

Hausärztemangel: Der Herr Doktor im Dorf wird mehr und mehr Geschichte

10 Kultur

Die Geburtsstätte des klassischen Comics – liegt in der Schweiz

13 Politik

Rahmenvertrag Schweiz-EU:
Vor der Stunde der Wahrheit
Verschärftes Waffenrecht:
Schweizer Schützen sind nervös

Nachrichten aus aller Welt

17 Literaturserie

18 Politik / Wahlen 2019

Wahlrecht für Auslandschweizer
und -schweizerinnen unter Druck

20 Gesellschaft

Die Schweizer Medien
stecken in ernsthafter Krise

23 ASO-Informationen

Wie komme ich ins Wahlregister?
Eine praktische Anleitung

26 news.admin.ch

28 Gesehen

Aufgefrischte Erinnerung an den
Atom-Unfall von Lucens

30 Gelesen / Gehört

31 Herausgepickt / Nachrichten



Dieses Editorial wurde nicht im Berner Büro der «Schweizer Revue» geschrieben, sondern in maximaler Entfernung davon: in einer tasmanischen Vorstadt. Die Visite bei den Antipoden erlaubt es, viele Dinge aus anderer Optik wahrzunehmen. Selbst das Stimm- und Wahlrecht, das die Schweiz ihren im Ausland lebenden Mitbürgerinnen und -bürgern gewährt, erscheint in neuem Licht.

In der Schweiz gerät dieses Recht immer wieder in die Kritik. Aufgeworfen wird etwa die Frage, ob es auch jenen gewährt werden soll, die nie in der Schweiz gelebt haben. Hier, auf der fernen Insel, ist sie nun, die junge Schweizerin, die noch nie in der Schweiz war und trotzdem ihr Stimmrecht wahrnimmt. Nennen wir sie Sophia. Im Herbst will sie erstmals wählen. Ihr Urteil überrascht zunächst: Abstimmen sei anstrengend, die Themen seien ihr am Anfang oft fremd. Dann folgt das wichtige «Aber»: Treffe das Couvert aus der Schweiz ein, sei dies jeweils der Beginn eines Familiengesprächs – über die heutige Schweiz, ihre heutigen Chancen und Herausforderungen. Für die junge Auslandschweizerin heisst Teilhabe am politischen Leben also, sich nicht nur an der verklärten Schweiz aus der rückwärtsgewandten Familiengeschichte zu orientieren, sondern an der realen Schweiz der Gegenwart. Sie wird dank des Abstimmens etwas mehr Schweizerin, rückt näher an die ferne Heimat.

Was will man daran kritisieren? Für all die Sophias ist es gut zu wissen, dass die Kritik nicht unbedingt auf sie zielt, sondern einen innenpolitischen Hintergrund hat: In der Schweiz können auch bestens integrierte Ausländerinnen und Ausländer – etwa in der Schweiz geborene Secondos – kaum am politischen Leben partizipieren. Ein Viertel der ständigen Wohnbevölkerung zahlt Steuern, steuert aber politisch nicht mit. Darin sehen viele ein Dilemma der direkten Demokratie – und es führt zu argwöhnischen Seitenblicken auf jene, die aus der Ferne mitbestimmen. Neuenburg und Jura begegnen dem Dilemma mit einem kantonalen Ausländerstimmrecht. Insbesondere Westschweizer Kantone erlauben ihren Gemeinden zudem, kommunale Ausländerstimm- und wahlrechte einzuführen. Ein landesweiter Ansatz für den Umgang mit dem Thema ist aber nicht zu erkennen.

Übrigens: Sie wollen im Herbst wählen, sind aber noch nicht ins Register eingetragen? Wir erklären in dieser «Revue», was in diesem Fall konkret zu tun ist.

MARC LETTAU, CHEFREDAKTOR

Die Illustration auf dem Titelbild stammt von der Schweizer Cartoonistin Anna Sommer

Herausgeberin der «Schweizer Revue»,
dem Informationsmagazin für die Fünfte Schweiz,
ist die Auslandschweizer-Organisation (ASO).

